

## **DER LEHRER**

### **IHR NENNT MICH LEHRER UND GOTT, UND RECHT HABT IHR , WEIL ICH ES BIN**

**/ Johannes XII , 13 /**

Damit der Mensch seine Evolution richtig und erfolgreich zu Ende fuehrt , braucht er einen geistlichen Fuehrer ; nur so wird er wuerdig sein , im Haus des Vaters wieder einzutreten, von wo er wegen seiner Ungehorsamkeit rausgeworfen wurde. Das Leben auf der Erde mit seinen guten und schlechten Seiten ist eine Schule fuer den verfallten Mensch , der im Inneren seines Herzens einen Funken vom heiligen Feuer des Weltalls aufbewahrt. Der Himmel hat Engel geschickt , damit sie diesen Funken beschuetzen.

Ausserdem hat der Mensch Eltern , Lehrer und Geistlichen , die sich bemuehen ihm den richtigen Weg zu zeigen , der zum guten und erfolgreichen Ende fuehrt.

Fuer diejenigen , fuer die das Entfernen vom Heimatort sehr empfindlich ist und die unter Heimweh leiden , sind alle diese Lehrer und Fuehrer nicht genug. Sie wollen als Fuehrer eine starke Persoenlichkeit haben , eine staerkere Hand , die sie mehr unterstuetzt , eine Stimme , die ihre Seelen in Unruhe bringt , ein Lachen , das in der Tiefe ihrer Augens die Quelle der Traenen , der kostbaren Traenen – die Traenen der vollkommenen Liebe , offenbart.

Wenn wir fuer so eine Barmherzigkeit unwuerdig sind , dann schenckt uns Gott seine Barmherzigkeit , wenn wir nur den geringsten Wunsch zeigen uns zu erbarmen , zu buessen und fuer unsere geistliche Vollkommenheit zu arbeiten.

Dann schickt uns der Himmel einen geistlichen Boten , der uns den richtigen Weg zeigt und auf den richtigen Weg fuehrt. Nur diejenigen , die auf ihrem geistlichen Weg einen solchen Fuehrer gehabt haben , wissen , was fuer ein Glueck das ist . Jesus sagt : “ Wenn Ihr wollt , bekommt Ihr; wenn Ihr klopft , so wird Euch aufgetan “. Aber damit wir was bekommen und damit uns die Tuer geoeffnet wird , muessen wir wissen wo wir anklopfen duerfen.

Die geistlichen Lehrer und Fuehrer sind ungewoehnliche Menschen. Auf dem geistlichen Weg ist die Evolution ewig. Der Schueler des Mystizismus wird eines Tages seinen Lehrer erreichen. Aber wenn er die Stufe seines Lehrers erreicht hat , wird der Letztere auf der Evolutionsstufe sehr hoehere stehen. Deshalb sagt Jesus : “ Es ist unmoeglich , dass der Schueler hoeherals seinen Lehrer steht “.Im Weltall herrscht einen Krieg zwischen zwei Prinzipien : dem Guten und dem Boesen. Beide Prinzipien , die

geistliche Mächte sind , haben auf unserem Planeten Vertreter , die in Logen und Bruderschaften organisiert sind . Die einen sind unter dem Namen dunkle Mächte bekannt. Sie bilden die Schwarze Loge , die Schwarze Bruderschaft. Die Vertreter des Guten bilden die Weisse Loge , die Weisse Bruderschaft.

Das Ziel der Schwarzen Bruderschaft ist die Evolution der Menschheit aufzuhalten. Das sind Geister , die während ihres Herunterkommens vom Himmel , die menschlichen Seelen mit sich gezogen haben. Gross ist das Geheimnis über das Herabsteigen der Engelsmächte und der menschlichen Seelen.

Die Mitglieder der Weissen Bruderschaft gehören zu einer höheren Evolution. Sie helfen den menschlichen Seelen ihre geistliche Evolution zu vervollständigen. Die Weisse Bruderschaft schickt periodisch ihre Mitglieder zu den verschiedenen Staaten , um sie auf den Weg der Wahrheit zu führen . Sie verfügen über eine grössere Weisheit und Stärke . Deswegen gewinnen sie immer im Kampf gegen ihren Gegner. Während der verschiedenen Stufen hat dieser Kampf sehr viele Opfer und Zeit gekostet. Sehr oft wurden die Menschen unbewusste Instrumente der Dunklen Mächte und haben gegen ihre Brüder und ihren eigenen Fortschritt gearbeitet.

Aus dem Obengenannten erkennt man , dass es zwei Arten von Lehren gibt; wahre und unwahre . Die ersten helfen der Menschheit in ihrer Evolution und die zweiten führen sie auf den falschen Weg.

Es ist sehr wichtig für die Menschen zu erkennen wer der richtige und wer der falsche Lehrer ist. Damit seine Nachfolger vor den Schlingen der falschen Lehrer geschützt werden , hat Jesus ihnen ein Merkmal gezeigt woran man sie erkennen kann. Und dieses Merkmal sind ihre Taten. Er sagt: "An den Taten werdet Ihr meine Diener und Nachfolger erkennen."

Also , wenn ein geistlicher Lehrer und Führer christliche Taten macht , das heisst , wenn er die Lehre von Jesus in seinem Leben anwendet und mit der Lehre lebt , ist er ein Mitglied der Weissen Bruderschaft. Er ist gekommen sich für das Volk zu opfern , wo er geboren wurde.

Solche Lehrer sind die Heiligen und die Propheten gewesen und Jesus ist der Leiter der Weissen , Hellen Bruderschaft. Ein charakteristisches Merkmal des falschen Lehrers ist der Stolz und der Egoismus. Das sind Leute mit fortgeschrittener Evolution , die bewusst oder unbewusst zu Instrumenten der Dunklen Mächte gemacht worden sind und grosse Schwierigkeiten der Menschheit antun. Unter den falschen Lehrern gibt es viele bekannte Gründer von philosophischen Schulen , religiösen Orden , okultische Schriftsteller u.a. All diese Pseudolehrer , die verschiedene okultische Gesetze kennen und beherrschen , können nur ein kleines

Stueckchen vom grossen Vorhang , der die Geheimnisse des Weltalls zudeckt , enthuelen. Und das ist alles was sie machen koennen , weil die selbst noch Wanderer auf dem breiten Weg sind.

Der echte Lehrer ist im wahrsten Sinne des Wortes vollkommen frei. Er hat diesen Zustand durch uebernatuerliche Art und Weise erreicht. Und nicht wie viele beruehmte Einsiedler , die auf das Leben verzichten und ihre Wuensche und Gefuehle unterdruecken. Der wahre Lehrer laeuft vor der Welt nicht weg: er lebt mitten in der Versuchung , er ist dankbar fuer alle Leiden und Pruefungen , die ihm der Himmel schickt und vergeistigt alle seine Wuensche durch jene Physische allchemie , die das Materielle, das Natuerliche, das Unbestaendige in das Geistliche, Goettliche, Vollkommene verwandelt. Frei ist nur derjenige , der von den Verbindungen mit der Zeit weglaufen kann, der die Grenzen des Raumes ueberschritten hat; derjenige der die Gesetze des Rechtes , die unerbittlichen Verhaeltnisse der Ursachen und Folgen , die privaten Verpflichtungen nicht beruehren koennen. Das ist der freie Mensch , Leiter seines Schicksals, der alles kann und jede Macht hat , sowohl fuer sich selbst , als auch fuer die anderen , fuer die er herbeigerufen wurde , um sie zu fuehren. Bevor er frei wurde , hat der Mensch im Krieg des Lebens triumphiert , hat seine Gegner besiegt , hat stoisch alle Tyranneien ertragen , allen Unrechten verziehen , zum Opfer geworden , alle Leiden vergessen. Nur dann bekommt er die Taufe des Geistes , tritt ins Gottesreich ein und nimmt am Triumph , an der Goettlichen Tafel der ewigen Seligkeit teil.

Der wahre Lehrer ist naehmlich ein von diesen freien Menschen . Er hat unbegrenzte Rechte , er kommt auf die Erde , um eine Mission zu erfuellen. Unbekannt fuer die Welt , wenn er am Himmel lebt , verkoerpert er sich und enthuellet sein Wesen nur wenn es ihm Recht ist , und zwar an den vernuenftigen Personen , die auf dem gleichen Planet leben.

Die meisste Zeit sogar muss er schweigen , damit er den Erfolg seiner Tat nicht verhindert. Gewoehnlich ist er Vorgaenger bei der Geburt einer neuen Welt und ist auch bei seinem Ende anwesend. Bei ihm ist alles uebernatuerlich und sein Wesen hat keine Molekuele der Natur. Deswegen bleibt er am unbekanntesten , am kleinsten und am geheimnisvollsten fuer die Menschen. Und nur er kann mit Zuversicht sagen : " Ich bin Nichts ". Er ist der wahre Herrscher seines Koerpers und kann von ihm jeglichen Verzicht und jegliche Muehe verlangen. Er kann ihn nehmen und verlassen, geboren werden und fortgehen , wann er will. Er kann fuer einen Augenblick von einem Ort zum anderen wechseln , er kann auch gleichzeitig an vielen Orten erscheinen. Und diese Erscheinungen sind nicht wie diese , die die Heilige Schrift beschreibt; manchmal dauern sie einige Tage und sind nicht fluid ; an jedem Ort wo sie erscheinen , befindet

sich einen physischen Körper. Solche Erscheinungen sind in letzter Zeit in Frankreich, England, Russland und Amerika beobachtet worden.

Der Körper des Lehrers besteht aus gereinigter Materie. Ein Biologe kann gar nichts besonderes in seiner chemischen Zusammensetzung finden. Ausgenommen einige besondere Funktionen der Bauchorganen und einige anatomische Besonderheiten, die ihm vom gewöhnlichen Organismus unterscheiden. Das sind nur Merkmale der aussergewöhnlichen Fähigkeiten des Gottesgeistes, die ihn begeistern. Die gewöhnlichen physischen Körper bekommen durch den Astralgeist das physische Leben. Was vom Heiligen Geist berührt worden ist, bekommt sein uebernaturliches Leben.

Die geistliche Wiedergeburt des menschlichen Körpers erfolgt auf folgender Art und Weise: wenn ich einen Akt der Barmherzigkeit mache, dann nimmt mein ganzer Körper an dieser Tat teil. Dabei werden eine gewisse Menge von meinen Körperzellen selbstvernichtet. Durch meinen Willen kann ich diese Zellen zwingen, gegen diesen Akt zu handeln. Und von diesen Tausend Zellen, die mich bei meiner Barmherzigkeit unterstützen, können nur zwei oder drei ganz ehrlich handeln. Hier versteht man das geistliche Prinzip, die Geister der Zellen und nicht die Atome selbst, die nur die Decke sind. Nur ein lebendiger, vernünftiger Geist kann die Atome ganz und einig halten. Diese zwei – drei Zellen, gute Arbeiter, die ihre Selbstaufopferung gemacht haben, verlassen das gemeinsame Zusammenleben im Körper und mit der Hilfe von speziellen, unsichtbaren Helfern landen sie in einem speziell für sie gerichteten Lagerraum. Dort warten sie auf andere Zellengeister über die meine Persönlichkeit verfügen wird. Sie werden ihre Selbstaufopferung sehr gut erfüllen. Dann werde ich, als menschlicher Geist, bereit sein, die wahre und endgültige Taufe des Heiligen Geistes anzunehmen. Und im Haus des Vaters werde ich all diese Tausende, kleine und ehrwürdige Geister, die mir gehören, finden.

Das ist die Herkunft des Heiligen Körpers. Deswegen können ihn die natürlichen Gesetze nicht berühren.

Der freie Mensch braucht sowohl kein Essen, als auch keinen Schlaf. Und wenn er isst und schläft, macht er das, damit das Essen eine neue Tugend bekommt und damit die Welt der Trauer besser wird. Alle seine Taten auf der Erde macht er für das Gute der Menschen.

Der Bote des Himmels, durch den der Heilige Geist arbeitet, ist, im wahrsten Sinne des Wortes ein Lehrer. Seine Lehre ist fruchtbar, aber sie bleibt ein Geheimnis. Nur eine bestimmte Zahl von Menschen kennt sie.

Im menschlichen Leben kuummert er sich um alles. Er beobachtet die Organisation der geologischen Schichten , reguliert einige Einfluesse zwischen den Planeten, kuummert sich um die Pflanzen. Der Geist einer bekannten Pflanzengattung bekommt eine neue Eigenschaft ; andere giftige Pflanzen bekommen bessere Eigenschaften.

Er kuummert sich um die Tiere nach seinen Bestimmungen – er verbessert ihre Faehigkeiten und ihren Geist. Er beschraenkt den Wachstum der entarteten Rassen und beruhigt der Verschwundenen. Er leitet die Hirarchien der unsichtbaren Welten; reguliert die Grundfeuer und die atmosphaerischen Stroemungen; reguliert den dynamischin Austausch zwischen den Planeten und bereitet die grosse Modifikation der Allgemeinbiologie.

Manchmal stellt er Befehle , aber wenn er das macht , unterwirft er alles; das Meer wird ruhig , der Wind weht nicht mehr , kommt Regen oder Gewitter. Und weil er unsterblich ist alles,was er beruehrt, erwacht.

Wenn er im Wald einen Baumstumpf beruehrt , wird er sofort lebendig und bekommt Sproesslinge.

Der Lehrer ist kein Richter ; er kommt nur um zu helfen und zu verbessern. Er gibt den Faulen und Nichtgehorsamen eine Chance sich zu verbessern. Nur mit einer Geste kann er die Kataklimen stopen. Er bringt die Ungeheuer des Meeres und die Ungeheuer des Gebirges zum Schlaf , damit sich die Stadt verbessern kann und Busse tun kann. Sehr oft aber sind seine Bemuehungen vergeblich. Die Menschen , die auf dem Rutschweg gehen , koennen sehr schwierig auf dem richtigen Weg zurueckkehren. Die Krankheiten sind der Lehrersstimme unterstellt ; er heilt genauso wie Jesus geheilt hat. Er troestet die Entmutigenden , hebt die Hingefallenen hoch , hilft den Unternehmungslustigen und den Mutigen , die sich vor die Arbeit nicht fuerchten. Kontrolliert das Herunterfallen und das Hochheben der Seelen. Die Abdruecke des Schicksals sind ihm unterstellt und er kann sie aendern. Wenn er auf ein Wesen hinschaut , sieht er dieses Wesen so wie es in wirklichkeit ist ; Laster , Tugend , Vergangenheit , Gegenwart , Zukunft – alles steht vor seinen Augen.Nur mit einem Blick kann er die Ereignisse beschleunigen oder verlangsamten. Reichtum . Bankrott , Verurteilung , Hochzeiten , Geburt , Tod – alles passiert vor seinen Augen und nach seinem Wunsch. Die verschiedenen Industriezweige , die theoretische und praktische Wissenschaft , die Zweige der Kunst – das alles ist kein Geheimnis fuer ihn ; er begrenzt sie , macht sie groesser oder kleiner; veraendert sie , schickt sie auf andere Planeten – und das alles nach seinem Wunsch.

Er leitet die neuen Erfindungen ; er benutzt die Personen , die faehig sind , mit den neuen Ideen und Erfindungen zu harmonieren. Und diese Personen koennen diese Neuigkeiten der Menschheit wiedergeben.Er stopft die vorzeitigen Erfindungen und unterstuetzt die neuen Auffassungen aus der ewigen Weisheit.Auf diese Weise wird die Philosophie vervollkommnet.In der geistigen Welt korrigiert er das Unrecht und das Unheil , die Kaempfer der Dunkelheit gatan haben.

Alles das ist feste Nahrung. Und diejenigen , die die Vernunft bis zum Thron des Tempels gehoben haben , koennen das nicht wahrnehmen und assimilieren.In der Welt der Formel ist nichts positiv.Ein Heilkraut aus dem XV.Jahrhundert hat heute nicht die gleiche Qualitaet wie frueher. Wer kann uns ueberzeugen , dass die Gravitationsformel aus den Koenigszeiten gleich mit der heutigen Formel ist? In der Euklidgeomethrie ist die grade Linie die kuerzeste Entfernung zwischen zwei Punkten. Zwei plus zwei ist gleich vier nur in der Quantitaetsarithmetik.

Der freie Mensch passt auf die Rassen , Voelker , und Zivilisation auf. Manchmal setzt er sich fuer politische Personen ein. Und der Geist hilft ihm alle unzuganglichen und gut geschuetzten Palaeste zu oeffnen. Die anekdotische Geschichte , die als echte Geschichte gilt, zeigt uns solche Beispiele. Gewoehnliche Sterbliche wurden vor Paepste und Imperatoren vorgestellt und haben den Letzteren an ihre vergessenen Dienste erinnert oder haben sie auf wichtige Taetigkeiten vorbereitet.

Der Lehrer fuehrt den Kampf zwischen den Voelkern . Und wenn er einen Krieg durch eine andere Strafe nicht ersetzen kann , dann laesst er diesen Krieg zu. Das macht er nur , wenn dieser Krieg die einzige Rettung fuer eine bestimmte ist.Mit einem Wort ist die Welt seiner Macht und seiner Staerke riesig.

Wir , die Menschen , glauben , dass wir frei sind.Aber wir sind Sklaven unserer Wuensche , Leidenschaften und Suenden. Frei ist nur derjenige , der sich in seinem Leben von der Gerechtigkeit und Tugend leiten laesst.Frei ist derjenige , der kein Sklave der Suende ist.

Der Lehrer besitzt die Absolute Wahrheit und sie erfuehlt sein ganzes Wesen.Materie , Fehler und Verpflichtungen – das sind die Drei Dinge , die den Mensch zum Sklaven der Suende machen.Geist,Wahrheit,Fluegel – das sind die Drei Dingen die den Mensch frei machen; dieser Mensch lebt mit der Wahrheit. Deswegen sagt Jesus auch : “Die Wahrheit wird Euch frei machen.”

Aus diesen Gruenden hat der freie Mensch Recht , sich selbst und der anderen Welt , Anweisungen zu machen. Sein Blick verpflichtet jedes Wesen ihm sein Herz zu offenbaren. Seine Staerke floesst allen Respekt ein, schafft ihm Macht und hebt ihn bis zu jener hohen Lage,wo er immer

stehen muss. Fuehr ihn gibt es keine Geheimnisse. Er kann sofort alles erfahren, was er will. Alles , was auf bekannten Planeten passiert, kann er erfahren, wenn er das will.

Es reicht nur einen Blick auf ein Gras und er kann seine Staerke und Eigenschaften erfahren. Nur mit einer unausgesprochener Frage kann er erfahren, wer der Bildhauer eines Denkmals ist. Die materielle Wesen haben eine Ueberschrift , die mit Tinte geschrieben wurde. Diese Sprache koennen nur diejenigen lesen , deren Augen vom Himmel erhellt wurden.

Der Himmel enthuehlt dieses Geheimnis nur fuer diejenigen , die geistlich sehr hoch stehen und die nach den Gesetzen der Liebe leben.

Der freie Mensch hat dieses Geheimnis direct vom Mund des Vaters bekommen. In Hinsicht auf Anderen aber , benimmt er sich nicht wie ein Gebieter. Und in Hinsicht auf Gott tut er kein Wunder und keine Heilung.

Im normalen Leben erlaubt er sich keine Initiative, ohne vorherige Erlaubnis. Seine Freiheit umfasst die geistlichen Ergebnisse seiner fruere Arbeit. Als seine groesste Hochachtung hat er diese Freiheit in den Haenden seines Herres gelegen. Und er hat sich verpflichtet keinen anderen Wille zu haben , nur der Wille des Vaters. So einen Lehrer bleibt immer unbekannt und bescheiden.

Er verkehrt im engeren Kreis von Menschen. Sie entdecken manchmal etwas von seinen Faehigkeiten und trotzdem koennen sie ihn nicht verstehen. Er laesst nur die aeussersten Abbilder und Ausblicke sehen. Sorgfaeltig verbirgt er alles, was seine echte Eigenschaften und sein echtes Wesen verraten kann.

Je groesser der Mensch , desto groesser ist sein Beduerfnis nach Schweigen. Je staerker er ist, desto mehr verlangt die Bruderschaft von ihm zu schweigen. Das ist aber nicht immer noetig.

Groesse, Zurueckgezogenheit und Schweigen sind Charakterzuege der seltenen Herzen. Fuer die Normalsterblichen ist die Absolute Wahrheit unsagbar, die groesste Schoenheit unsichtbar, die vollkommene Tugend unmoeglich.

Das alles besitzt nur Derjenige , Der sagen kann:” Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.” Unmittelbar besitzen das auch die Freunde – Beamte des Gotteswort , vereinigt durch das Gesetz der Liebe.

**Die anderen, und zwar Philosophen , Schauspieler , heiligen , obwohl sie auserwaehlt wurden , sterben vor Bemuehungen , die sie getan haben , um die Wahrheit – das Gottesgesicht , die Schoenheit – Gottesform und die Tugend – Gotteshand , zu erkennen.**

Beschenckt mit solchen ewigen Kraefte handelt der Lehrer staendig. Sein Koerper braucht keine Ruhepause , weil er sauber ist. Wenn er nach dem Willen Gottes handelt , pflegt er sein Leben . Sein Herz wuenscht sich

nichts anderes ausser Arbeit. Und damit er helfen kann , hat er jene Seligkeit verlassen , die man mit den Süssen von keinem Paradies vergleichen kann. Und warum soll er aufhoeren? Der Lehrer lebt in einem uebernaturlichen Ort , wo man nichts gegen das Licht entgegenstellen kann ; wo die Kraefte zusammen mit ihrem Verbrauch wachsen ; wo sich die Wesen ununterbrochen und grenzenlos vervollkommen.

“ Ewiges Leben .” Diese zwei Worte verbergen in sich sehr viel. Das bedeutet ein Leben in einem ununterbrochenen Fortschritt , wo Inteligenz und Kraft keine Hindernisse auf dem Weg stehen , wo alle Wesen daran denken , den anderen zu helfen und gluecklich zu machen. Das ist das Leben , dessen Anfang und Ende eine Substanz – die Liebe haben ; ein Leben , wo jede Schwingung eine Selbstaufopferung ist und jede Selbstaufopferung – unsagbares Glueck ; ein Leben , wo sich alle Teilnehmer gemeinsam hoeher entwickeln , mit der Ueberzeugung , dass sie in eine immer mehr und mehr belebende Atmosphaere steigen.

So einen Zustand hat die Seele des freien Menschens . Tief in seinem Herz bewahrt er das reine Gefuehl des Himmels auf. So ein Mensch handelt ueber die Zeit , ueber den Raum und ueber die Bediengungen hinaus. Er strahlt Licht ausserhalb der Grenzen seiner Schoepfung aus. Die Naturgesetze beruehren ihn nicht . Sie beruehren auch das nicht , was aus seinem leidenschaftlichen Herz quellt. Das , was er tut , wird im Buch des Schicksals nicht aufgeschrieben. Seine Taten kommen im Weltall nicht in Frage ; sie sind nur Barmherzigkeit und Grosszuegigkeit.

Die Justiz mischt sich in seinen Handlungen nicht ein. Der goettliche Mensch macht seine Taten so : wenn er die Last von einem Mensch herunternimmt , belastet er einen anderen nicht damit ; oft nimmt er diese Last auf sich selbst.

**Der Lehrer kann endlich im Buch des Lebens schreiben ; er kann das individuelle und gemeinsame Schicksal aendern. Manchmal verwendet er das seltsame Privileg , das auch Jesus erwaeht : “ Von demjenigen , der nichts hat , wird man auch das nehmen , was er hat .” Hier sind die ungenutzten Talente gemeint.**

**Einigen schenkt der Himmel viel Licht , spezielle Faehigkeiten , mehr Intelligenz. Und sie nutzen das nicht aus. Und wenn sie das ausnutzen , machen sie das nur , um auf ihre Nachbarn und ihren Naechster Druck auszuueben. Damit wollen sie zeigen , dass sie diese Faehigkeiten durch eigene Anstrengung und Muehe bekommen haben. Fuer die schickt der Himmel eines Tages seine Boten , die ihnen diese Begabung entziehen. Der Himmel schenkt diese Faehigkeiten an anderen Arbeitern , die sie fuer das Gute der Menschheit anwenden werden.**

**Und auf diese Weise werden sie zur Dankbarkeit und zum Ruhm des Himmels beitragen.**

Wenn ein Lehrer zu einem solchen Volk kommt , trifft er sich mit einem kleinen Teil der Gesellschaft. Unter den Leuten , die ihn kennen , gibt es solche Personen , die in ihm nichts ungewoehnliches finden. Sie sind indifferent , geistlich zurueckgeblieben. Das Gottesgefuehl in ihnen ist eingeschlafen.

Einige koennen in ihm irgend etwas erkennen , aber sie sind Sklaven ihrer Leidenschaft. Sein reines Leben ist eine Art Entlarvung fuer ihr Verhalten und deswegen verabscheuen und verfolgen sie ihn.

Dritte entdecken etwas mysterioeses in ihm. Aber sie sind zu faul , liegen und wollen nicht aufstehen , ihre Augen nicht aufmachen.

Andere sehen dieses Licht , aber nicht in seinem waren Wesen. Sie betrachten ihn als Zauberer , Hypnatiseur. Und all das nehmen sie aus den Wissenschaften , die sie studiert haben oder nach dem Charakter ihrer Verfnunft , wahr.

Nur ein kleiner Teil sieht und spuert in ihm etwas ungewoehnliches ; dieser kleine Teil tritt auf seinen Weg ein und kann ein bisschen von seinem wahren Wesen entdecken. Das sind naehmlich die Schueler , die eines Tages zu Kaempfer werden.

**Die Indifferenten , Ungebildeten und sogar die Gegner haben nicht die groesste Schuld. Die groesste Schuld tragen diejenigen , die faul sind und nicht arbeiten wollen. Ihre Schulden sind gross und sehr schwierig zurueckzuzahlen.**

Aber der Lehrer hat sehr viel Gedult , die Ewigkeit steht vor ihm; er weisst, dass , nach seiner Bitte zum Vater , wird der Vater die Dauerhaftigkeit der Schoepfung fortfahren , damit er seinen verlorenen Kindern die Moeglichkeit gibt , sich zu verbessern und wieder zu sich zu kommen. Er geht sogar freiwillig in die Hoelle hinunter , ohne die Leiden zu beruecksichtigen , und sucht nach dem verlorenen Schaf. Er wuerde sogar bevorzugen sich zu verkoerpern , aber die Schoepfung wird er retten. Wenn wir unsere Brueder retten wollen , muessen wir daran arbeiten , dessen Glueck zu retten.

Wenn ein Lehrer kommt , erscheint er wie eine Sonne im Herzen des Schuelers ; alle Wolken in seinem Herz ziehen weg und ein neues Licht erleuchtet. Dann vergisst der Mensch jegliche Verbitterung , Verzweiflung und Unruhe . Das arme und abgeschwaechte Herz strebt nach strahlenden Landschaften , wo der stille Schein der Ewigkeit sein Ruhm ausbreitet. Nichts ueberdeckt die Natur ; ueberall herrscht Begeisterung , Vergoetterung und Liebe.

**Kein Schueler kann in den Himmel hineintreten , so lange er zum zweiten Mal den Mensch nicht getroffen hat , der ihm auf der Erde vom urspruenglichen goettlichen Nektar zum Trinken gegeben haben.**

Dieser Oberste Lehrer wird dem Schueler mit dem lebendigen Wasser der Geistestaufe begiessen. Er wird aus ihm die schweren Flecken des Boesens abwaschen. Er wird dieses Herz aus der voruebergehenden Wiedergeburt rausholen und wird ihm in der staendigen , ewigen Wiedergeburt anpflanzen – dort wo DAS WORT ist .

Er wird dieses heilige Herz vor dem WORT selbst , vor Jesus , vorstellen.

So wird er den Kranz der Auserwaehlten bekommen.

Man kann mit Worten den belebenden Rausch des Schuelers in diesem physischen Zustand nicht beschreiben. Unsere Musik ist nicht in der Lage diese Melodien auszudruecken, Nur das Schweigen kann diese Mysterien feiern , weil es das uebermenschliche in uns beguenstigt ; weil es unserem Herzen das enthuehlt , was die Worte verstecken und bedecken.

Die Schueler , die das Mysterium studieren , sollen diese Szenen im Schweigen und durch das Schweigen betrachten. Und ihre Ohren werden das wahrnehmen , was zum Entdecken verboten ist ; und sie werden verstehen , dass die menschliche Sprache nicht in der Lage ist das blitzschnelle Wort zu wiedergeben.

**Der Schueler erkennt seinen Lehrer durch ein inniges Vorgefuehl . Dieses Vorgefuehl ist staerker als jeglicher Zweifel des Verstands. Der Schueler sieht , dass alles in der Persoenlichkeit des Himmelsboten und alle seine Taten uebernatuerlich sind.**

Aeusserlich lebt der Lehrer genauso wie alle anderen. Nur durch seine Lehre naehert er sich dem Gottessohn. Er lehrt und unterrichtet nur das was er gesehen und probiert hat ; deswegen ist kategorisch in allem. Das Goettliche von Jesus , seine Auferstehung , die Barmherzigkeit , der unsichtbare Weltall sind keine Behlerung fuer ihn ; all diese Sachen sind fuer ihn positive Fakten , die er ueberprueft hat . Die bruderliche Liebe ist fuer ihn hoeher als alle Widmungen und freiwillige Pruefungen. Er erklaert sich als Bote des Himmels , weil , im Vergleich mit dem wahren Pflicht , “ geht er immer durch die Tuer” . Es gibt nichts ungewoehnliches in seinen Taten . Er verlangt von seinen Schuelern keine Versprechungen , keinen Eid. Er verlangt nichts was den Sitten , dem Anstandt oder den Gesetzen schaden wird ; nichts Vorzeitiges , Gewaltames oder Phantastisches. Er sucht keine Anerkennung , keine Werbung und verstosst nicht gegen das Gesetz.

Nichts kann seinem Willen standhalten , und trotzdem wartet er geduldig auf die natuerliche Entwicklung des Lebens. So kann er vorsichtig handeln-

in Bezug auf unsere Ungedult und Hast ist das fuer uns eine Lehre der praktischen Weisheit.

Man muss wissen , dass der wahre Lehrer immer durch die Tuer geht und nie ueber den Zaun des Pferchs springt. Der Lehrer geht nicht vor uns , er begleitet uns . Seine unerreichbare Ueberlegenheit senkt bis zu unserem Niveau , weil er uns liebt ; er geht mit uns voran ;er spricht jede Sprache.

Manchmal sagt er : Liebt Euren Naechsten. Und als Beispiel gibt er das Menschliche , was in ihm steckt , aus . Arbeitet – sagt er , weil er selbst unermuedlich und staendig arbeitet . Ertraegt die Leiden – sagt er , weil er selbst alle Schmerzen der Seele und des Koerpers ertraegt .

Wenn er verfolgt wird , greift er seine Gegner nicht an . Das machen wir , die gewoehnlichen Sterblichen . Seinen Gegnern gibt er materielle Wohltaten oder schenkt seinen Kindern das Leben. Immer antwortet er mit Gutem auf das Boese , was man ihm antut.

**Der Lehrer kennt alle , die durch eine innere Stimme , durch ein inneres Gefuehl nach der Wahrheit suchen. Seit langer Zeit beobachtet er sie ; er beobachtet auch diejenigen , deren Augen noch zu sind ; aber die kommen auch an der Reihe , wenn auch ein bisschen spaeter. Fuer jeden Mensch wird der gesegnete Tag kommen an dem er sich physisch mit seinem Lehrer trifft . Das wird ein beruehmter und einzigartiger Tag sein . Und in dem Moment , wo sich diese beide Wesen treffen und ihre Blicke austauschen , in diesem Augenblick wird das gesamte Weltall verstummen. Von der Tiefe des Abgrunds bis zum Thron Gottes halten alle Lebewesen fuer einen Augenblick ihren Atem an , weil “ ein verlorenes Schaf gefunden und gerettet wurde.” Koennen wir diese Minute , die im Buch des Schicksals aufgeschrieben ist , beschleunigen ?**

**Ja , wir koennen . Nach Jesus – die Guete ersaetzt und ergaenzt die Gerechtigkeit .**

**Der Himmel wird sein Urteil aendern , wenn wir uns bemuehen , wieder zur Vernunft zu kommen . Nur ein Wort fasst das ganze Gesetz und das ganze Leben zusammen. Dieses wort ist : Liebt Euch gegenseitig und Ihr werdet dieses Goettliche Treffen beschleunigen . Liebt Euch gegenseitig und Ihr werdet dieses Treffen fuer Eure Brueder beschleunigen . Liebr Euch gegenseitig und Ihr werdet teilweise die Aufgabe dieses Unbekannten Menschens erleichtern ; er fliegt aus der Tiefe des Raumes zu unseren Herzen ; und das macht er seit Jahrhunderten , damit er uns heilen , begeistern und geistig erwecken kann .**

**SELIG SIND DIE VOELKER , DIE MIT SOLCHEN  
HIMMELSBOTEN GEPRIESEN SIND !**